

VfL Sindelfingen verderben dem Spitzenreiter die Party

Fußball: Frauen-Regionalliga

Artikel vom 05. Mai 2019 - 20:24 Kreiszeitung, Böblinger Bote

SINDELFINGEN (atz). Euphorie trotz besiegeltem Abstieg - das erlebt man im Fußballgeschäft nur selten. Die VfL Sindelfingen Ladies sind in der Regionalliga der Frauen durch die Ergebnisse der Konkurrenz rein rechnerisch nicht mehr zu retten. Trotzdem sah man am Sonntagnachmittag im Floschenstadion viele strahlende Gesichter. Und das vollkommen verdient, schließlich hatte die junge Truppe gerade Spitzenreiter FC 04 Ingolstadt die erste Niederlage der Saison beigebracht und dafür gesorgt, dass die Schanzerinnen auch erstmals ohne eigenen Treffer blieben. "Wir wollten auf jeden Fall verhindern, dass die bei uns ihre Meisterschaft feiern. Das ist uns gelungen", jubelte VfL-Trainer Danny Wölfle.

Klar, der Favorit hatte wie zu erwarten mehr Ballbesitz, "aber wir haben das super verteidigt und immer wieder Nadelstiche gesetzt", lobte Wölfle. Seine Elf habe das umgesetzt, was der Coach im Training angesprochen hat, und dazu richtig clever agiert. "In diesem Spiel haben wir bewiesen, dass wir jeden schlagen können." Schon nach zwölf Minuten klingelte es zum ersten Mal im Ingolstädter Kasten. Nach einer Balleroberung schaltete Sindelfingen schnell in den Vorwärtsgang, Blerta Smaili bekam die Kugel von außen und netzte ein. "Genau solche Spielzüge haben wir in letzter Zeit immer wieder trainiert", zeigte sich Wölfle zufrieden, dass seine Arbeit immer mehr Früchte trägt. Das 2:0 war ein Foulelfmeter, den Jasmin Ballach geschickt herausholte, als sie sich von der zu langsamen FC-04-Torhüterin abräumen ließ. Athanasia Moraitou schob den Ball beim Strafstoß abgezockt ins Eck (42.).

"In der Pause haben wir ein paar Dingen angesprochen, die wir besser machen können", meinte Danny Wölfle damit den Abstand zwischen den einzelnen Ketten oder das Überspielen des gegnerischen Pressings. Sein Team hörte gut zu. Nur elf Minuten nach dem Wiederanpfiff fiel die Vorentscheidung. Wieder ging ein Ballgewinn

voraus, die Kugel kam zu Carina Spengler, und die konnte sich beim 3:0 die Ecke förmlich aussuchen. "Es gab sogar Chancen zum 4:0" schilderte Wölfe. Aber eine Drei-gegen-eine-Überzahlsituation spielte die Ladies-Offensive nicht sauber genug aus. Egal, der Überraschungserfolg war perfekt und die Stimmung prächtig - trotz Abstieg.

VfL Sindelfingen Ladies: Leci, Gajewski, Zovak Bahn, Spengler, Smaili, Moraitou, Hildebrand, Ballach, Fröschle, C. Spengler. Tore: 1:0 (12.) Smaili, 2:0 (42. Foulelfmeter) Moraitou, 3:0 (56.) C. Spengler. Schiedsrichterin: Weichselmann (Karlsruhe). Zuschauer: 50.